

Lebenslauf und weitere Angaben zu Frau Aminata Ndiaye, Senior Vice President Marketing, Digital & Customer Experience, Orange / Naher Osten & Afrika, wohnhaft in Paris, Frankreich

Aminata Ndiaye verfügt über mehr als fünfzehn Jahre Erfahrung in den Bereichen Marketing, Kommunikation, Mobiles Banking, digitale Transformation und Management in der Telekommunikationsbranche.

Nachdem sie ihre Karriere bei Accenture im Change-Management begonnen hatte, kam sie 2004 zur Orange Group, wo sie im Rahmen der Zusammenlegung der Geschäftsbereiche von La Défense Enterprise für eine Neuordnung der Portfolios sorgte.

Im Jahr 2006 wurde Sonatel (nach Umsatz auf Platz 4 der Orange Group) von ihr integriert, um die Leitung des Marketings und der Kommunikation im Festnetz- und Breitbandbereich in Dakar zu übernehmen. Dank ihrer Errungenschaften wurde ihr Aufgabenbereich dann auf das mobile Portfolio ausgeweitet.

Im Jahre 2013 wurde sie als Chief Marketing Officer in das Executive Committee von Sonatel berufen. Als solche ist sie verantwortlich für 60 % der Einnahmen des Unternehmens. Sie bestimmt die Strategie für Festnetz, Mobilfunk, Internet und Fernsehen sowie die Markenpositionierung. Sie ist auch Vorstandsmitglied mehrerer Tochtergesellschaften der Sonatel-Gruppe, die in fünf Ländern (Senegal, Mali, Conakry-Guinea, Bissau-Guinea, Sierra Leone) tätig ist und einen Jahresumsatz von EUR 1,5 Milliarden mit einer EBITDA-Marge von 45 % erzielt.

Im Jahr 2015 steht sie vor der Herausforderung, zusammen mit ihrer Position als Chief Marketing Officer die Geschäftssparte Orange Money zu begründen. Anschließend lanciert sie die neue Division Orange Money (Verkauf, Marketing, Betrieb und Compliance) mit großem Erfolg, der auf Konzernebene durch die Auszeichnung mit dem „2016 Grand Prix Orange Money“ dank der herausragenden Leistungen des von ihr eingeführten Beschleunigungsplans gewürdigt wird. Insgesamt wurden die Einnahmen innerhalb von drei Jahren um das 18-fache gesteigert, verbunden mit weiteren Verbesserungen, wodurch die Führung im Geldtransfer übernommen und das Geschäft nach fünf Verlustjahren profitabel wurde.

In der Zwischenzeit führt die Benchmark-Leistung ihrer Teams im Bereich des Kundenstammanagements zur Einrichtung eines regionalen Kompetenzzentrums innerhalb ihrer Abteilung, das für sechs Länder tätig ist.

Im Jahr 2017 erhält sie parallel zu diesen Positionen die zusätzliche Aufgabe, eine neue Organisation zu gründen, die die digitale Transformation von Sonatel leiten wird. Sie bestimmt die digitale Strategie in enger Zusammenarbeit mit der IT-Abteilung. Als Ergebnis wird ein gemeinsames Team (Business und IT) eingesetzt, das mit agilen Methoden arbeitet, um die neue digitale Roadmap umzusetzen und die kulturelle Transformation auf Unternehmensebene zu leiten.

Im Jahr 2018 wurde sie bei Orange Middle East and Africa engagiert, leitet die Konsolidierung der Teams in den Bereichen Marketing, Customer Experience und digitale Transformation. Als Senior Vice President Marketing, Digital & Customer Experience koordiniert sie 19 Länder mit 120 Millionen Kunden und 5 Milliarden Euro Umsatz. Sie ist Mitglied der Orange Executives, die die Top-Führungskräfte des Konzerns umfasst.

Aminata Ndiaye hat einen Doppelabschluss der Ecole Polytechnique de Paris und der Ecole Nationale Supérieure des Télécommunications de Paris.

Frau Ndiaye ist derzeit Mitglied in folgenden vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien von Wirtschaftsunternehmen i.S.d. § 125 Abs. 1 Satz 5 Halbsatz 2 Aktiengesetz:

- ORANGE RDC (Verwaltungsratsmitglied);
- ORANGE (SL) LIMITED (Verwaltungsratsmitglied);
- SONATEL MOBILES SA (Verwaltungsratsmitglied); und
- ORANGE LINK SAS (Verwaltungsratsmitglied).

Derzeit bestehen die folgenden weiteren wesentlichen Tätigkeiten von Frau Ndiaye im Sinne von Abschnitt C.14, Absatz 2 des Deutschen Corporate Governance Kodex:

- Senior Vice President Marketing, Digital & Customer Experience, Orange /Naher Osten & Afrika.

Frau Ndiaye ist Senior Vice President Marketing, Digital & Customer Experience, Orange / Naher Osten & Afrika. Laut ihrer letzten Stimmrechtsmitteilung hält die Orange Group momentan 5,7 % der Aktien der Gesellschaft. Abgesehen davon bestehen nach Ansicht des Aufsichtsrats keine persönlichen oder geschäftlichen Beziehungen zwischen Frau Ndiaye und dem Jumia-Konzern, seinen Organen oder einem Aktionär, der direkt oder indirekt mehr als 10 %

der stimmberechtigten Aktien der Gesellschaft hält, die für die Wahlentscheidung der Aktionäre auf der Hauptversammlung relevant wären.